

	<p>Objekt: Römische Münze, Nominal Antoninian, Prägeherr Tetricus I. für Tetricus II., Prägeort Gallien, Original</p> <p>Museum: Stadtmuseum Bad Dürkheim im Kulturzentrum Haus Catoir Römerstraße 20/22 67098 Bad Dürkheim 06322 935 4300 stadtmuseum@bad-duerkheim.de</p> <p>Sammlung: Münzen, Römische Münzen</p> <p>Inventarnummer: M/2020/0811</p>
--	---

## Beschreibung

Darstellung Vorderseite: Tetricus II. mit Strahlenkrone nach rechts.

Legende: ] TETRICV

Darstellung Rückseite: Hilaritas steht mit großem Palmzweig nach links.

Legende: [HILAR]ITAS AVCC

Bestimmung:

Roman Imperial Coinage....: Vorbild: V-2 Nr. 232 (Typ)

Datierung RIC: nach 274

Late Roman Bronze Coins...: /

Datierung LRBC: /

FMRD.....:

Best. nach Prof. Chantraine: Tetricus II. 270-273 RIC Typ 232

Andere Referenz.....: /

Datierung andere Referenz: /

Bemerkung:

Etwas abgegriffen. Münzimitation aus inoffizieller gallischer Prägestätte; kann auch später als Reg.-Zeit der Tetrici datieren! Keine Fälschung, sondern offiziell "geduldet".

Darstellungen und Legenden z.T. stark stilisiert.

## Grunddaten

Material/Technik:

Bronze mit geringem Silberanteil / Prägung

Maße:

Durchmesser: 19,2 mm, Gewicht: 1,89 g

## Ereignisse

Hergestellt wann Nach 274 n. Chr.

wer

wo

Gallien

Beauftragt wann Nach 274 n. Chr.

wer

Tetricus I.

wo

Gallien

Wurde wann

abgebildet

(Akteur)

wer

Hilaritas

wo

Wurde wann

abgebildet

(Akteur)

wer

Tetricus II. (-274)

wo

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo

Römisches Reich

## Schlagworte

- Antoninian
- Bronze
- Gallisches Sonderreich
- Münze
- Original
- Römische Münze
- Silber

## Literatur

- Guido Bruck (1961): Die spätrömische Kupferprägung. Graz

- H Chantraine (1965): Die Fundmünzen der römischen Zeit in Deutschland (FMRD), Abteilung IV Rheinland-Pfalz; Band 2 Pfalz. Berlin
- Hill, Kent, Carson (1960): Late Roman Bronze Coinage Part I & II. London
- P H Webb (1933): The Roman Imperial Coinage Vol. V Part II. London